



Was bringt's?

- Alle Beteiligten arbeiten auf Augenhöhe zusammen
- Die gemeinsame Datengrundlage führt zu einer Versachlichung der Diskussion
- Die Schäden und der jagdliche Einsatz werden dokumentiert und können miteinander besprochen werden
- Das Bewegungsverhalten des Wildes kann beobachtet/nachvollzogen werden
- Jede Arbeitsgemeinschaft kann selbst eigene, regional angepasste Konzepte und Maßnahmen entwickeln und umsetzen, z. B.
 - gezieltere Bejagung oder Vergrämung in Schwerpunktbereichen
 - revierübergreifende Bewegungsjagden, Schusschneisen, Ruhezone, jagdliche Einrichtungen etc.

All dies führt zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit, Optimierung der Bejagung und somit Minimierung der Schäden!

Als besonderen Service bietet die Bürgerplattform Wildtiere in Bayern einen Fundus an staatlichen Datengrundlagen an. Aktuelle Streckendaten, das forstliche Gutachten, Vermessungsdaten, Schutzgebietsgrenzen, die Biotopkartierung und vieles mehr kann von den Arbeitsgemeinschaften genutzt werden.

Datenschutz

Eine Datenschutzvereinbarung stellt sicher, dass allein die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft die Daten einsehen und verwenden dürfen. Über eine etwaige Veröffentlichung der Daten oder die Aufnahme weiterer Personen oder Gruppen in die Arbeitsgemeinschaft entscheiden die Mitglieder. Eine Arbeitsgemeinschaft erhebt Daten ausschließlich zu ihrem eigenen Nutzen.

Kontakt

Haben Sie Interesse an der Nutzung der Bürgerplattform WilTiB? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail: WiltiB@Lfl.bayern.de

BÜRGERPLATTFORM WILDTIERE IN BAYERN

Probleme mit Schwarzwild oder Wildgänsen:

- Fakten erfassen,
- miteinander reden und planen,
- Probleme gemeinsam lösen!

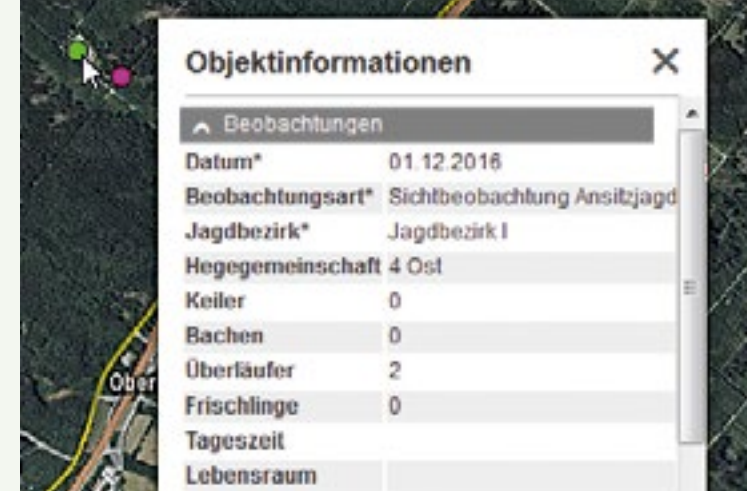
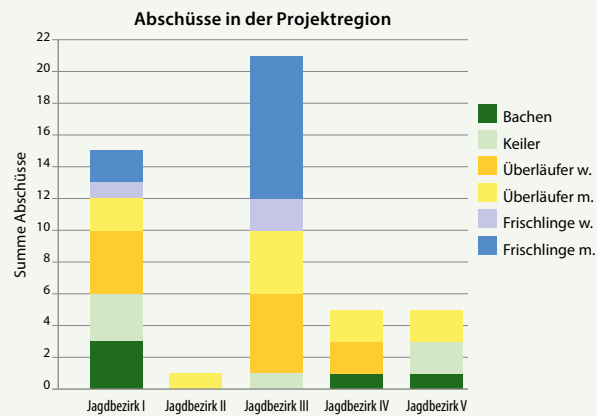
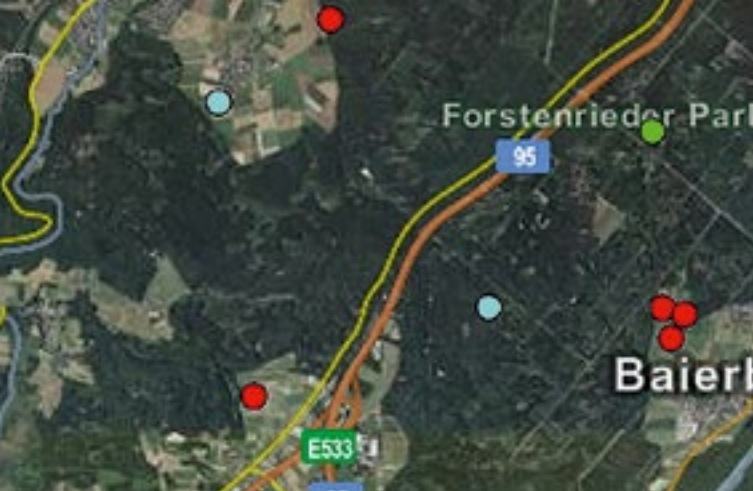
IMPRESSUM

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstr. 2, 80539 München • info@stmelf.bayern.de • www.stmelf.bayern.de, www.forst.bayern.de • Nr. 08052017, Januar 2017 • Redaktion Referat Oberste Jagdbehörde • Bildnachweis LfL



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

www.wiltib.bayern.de



Die „Bürgerplattform Wildtiere in Bayern“

Schäden durch Schwarzwild und Wildgänse in den Griff zu bekommen ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Nur wenn Landwirte, Jagdgenossen und Jäger an einem Strang ziehen, kann das Problem bewältigt werden.

Die Bürgerplattform Wildtiere in Bayern

(kurz: WilTiB) ist ein modernes digitales Werkzeug, das kostenlos zur Verfügung gestellt wird, um die Beteiligten vor Ort bei der Lösung von Konflikten rund um Wildschweine oder Gänse zu unterstützen. Das kostenfreie Meldesystem gestalten und verwalten die Mitglieder der örtlichen Arbeitsgemeinschaften eigenverantwortlich. Mitglieder können vor allem Landwirte, Jagdgenossen und Jäger sein, die gemeinsam die Probleme lösen wollen.

Mit der Bürgerplattform können verschiedenste Daten zu Schäden, Beobachtungen, Wildwechseln, Abschüsse etc. digital von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaften erhoben und gemeinsam ausgewertet werden. Dadurch kommen alle Beteiligten miteinander ins Gespräch und können so gemeinsam regionalspezifische Lösungen erarbeiten und umsetzen.

Kommunikation statt Konfrontation

Alle Meldungen sind für jedes Mitglied sichtbar. Ob Wildschaden, Abschuss oder Beobachtung, nur wenn alle aktiv mitarbeiten und einen gemeinsamen Kenntnisstand haben, können konstruktive Diskussionen auf Augenhöhe geführt werden. Dies ist besonders wichtig, damit Vertrauen und gegenseitiges Verständnis entstehen. „In welchen Bereichen müssen wir jagdliche Schwerpunkte setzen?“ oder „Wie planen wir unsere Bejagung revierübergreifend?“ – diese Fragen können offen und transparent innerhalb der Arbeitsgemeinschaft auf Basis gemeinsam erarbeiteter Daten besprochen werden. Die Erfahrung zeigt, dass die gemeinsam erhobenen Meldungen die Diskussion zwischen allen Beteiligten in der Praxis intensiver, offener und ergebnisorientierter gestalten.

Dokumentation

Mit Hilfe der Bürgerplattform Wildtiere in Bayern ist es möglich, Wildschäden zu dokumentieren. Schäden werden erfasst, um Rückschlüsse für die Bejagung, Anlage von Schussschneisen oder sonstige Maßnahmen zu treffen. Die Intensität und der Erfolg jagdlicher Maßnahmen ist für die Arbeitsgemeinschaft transparent. Das große Engagement und der Zeitaufwand einer effektiven Schwarzwildjagd ist nachvollziehbar.

